

Nr.	Thema Handlungsfeld	Vorhaben / Ziel	Messparameter / Kontrollmethode	2022	2023	2024
1	Schule/Bildung	Die strategische Ausrichtung der Standortentwicklung Schule Seftigen ist erarbeitet und in der Umsetzung	Die Strategie ist vom Souverän genehmigt und befindet sich in der Endphase der Umsetzung.			
2	Digitalisierung	Einführungen einer digitalen Geschäftsverwaltung inkl. Behördenlösung. Digitalisierung Debitoren- und Kreditorenmanagement sowie Workflows. Anschluss der Schul-EDV an die Lösung des IZ Thun.	Eine digitale Geschäftsverwaltung ist eingeführt und die dazugehörige Behördenlösung (digitale GR Sitzung) wird angewendet. Die Verwaltung kann die Debitorenabwicklung über e-bill anbieten und nutzt eine digitale Kreditorenverwaltung inkl. der dazugehörigen Workflows. Der EDV-Bereich der Schule ist am IZ Thun angeschlossen, inkl. der Gerätebewirtschaftung und Support.			
3	Finanzen	Halten des Steuerfusses und der Gebührenhöhe (keine Erhöhung) und keine Neuverschuldung.	Steuern und Gebühren auf den Werten wie am 31.12.2020. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Funktion 2064) sind per 31.12.2024 auf maximal CHF 4 Mio.			
4	Sozialarbeit an der Schule Seftigen	Die Früherkennung von möglichen Problemen von Schülern verbessern und so eine gute Unterstützung gegenüber den Zielgruppen (Schüler, Eltern, Lehrer) bieten. Basis bildet die bestehende gute Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Wattenwil.	Qualitativer Ergebnisbericht des Sozialdienst Wattenwil.			
5	Arbeitsplätze	Gute Voraussetzungen schaffen damit sich Arbeitgeber weiterentwickeln und so den Betrieb in Seftigen halten können.	Anzahl Arbeitsplätze in Seftigen halten (~ 450) gegenüber Stand per 31.12.2020.			
6	Bauland-Reserven	Klarheit schaffen bezüglich Bauland-Reserven und punktuelle Aktivierung von Reserven (Pfandersmatt)	Stand und Absichten der Grundstückeigentümer zu jeder unverbauten Bauparzelle (derzeit ~ 20) sind bekannt, in der Pfandersmatt werden die Bauland-Reserven per Ende Legislatur "wertiger" genutzt als per 31.12.2020			
7	Liegenschaften	Massvoller Unterhalt und Werterhalt bei den Gemeindeliegenschaften. Wenn immer möglich energietechnische Aspekte berücksichtigen und alternative Energieerzeugung bevorzugen.	Die Liegenschaften sind in gutem Zustand. Rückmeldungen der Hauswarte und RegioBV. Aktualisierung der aus dem Jahre 2004 stammenden und im Jahre 2010 revidierten "strategischen Unterhalts- und Investitionsplanung" von Rohrer Engineering (4.1500).			